

Gemeindeamt
St.Gallenkirch

St.Gallenkirch, 12.12.1966.

Einberufung

Gemäß § 35 GG werden Sie zu der auf Donnerstag den 15.Dez.1966 um 20.00 Uhr im Schulhaus (Sitzungszimmer) anberaumten 15.Sitzung der Gemeindevertretung einberufen.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüssung durch den Bürgermeister
- 2.) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift
- 3.) Berichte des Bürgermeisters
- 4.) Beitragsleistung an Ski Club Montafon Österr. alpine Meisterschaft
- 5.) Ansuchen Liftanlage Gaschurn
- 6.) Bürgerschaftsübernahme
- 7.) Erhöhung der Kurtaxe ab 1.1.1967
- 8.) Ansuchen Wintersportverein St.Gallenkirch
- 9.) Mappenberichtigung- öffentl. Weg Gp.4683
- 10.) Beschluß über Zeichnungsberechtigung-Konto 2019 Raiffeisenkasse St.Gallenkirch
- 11.) Überstellung in höhere Dienstpostengruppen der Gemeindeangestellten Zugg und Ganahl
- 12.) Genehmigung des Stellenplanes 1967
- 13.) Stellungnahme zu Schreiben der PuTDion Innsbruck
- 14.) Löschungsquittung Fitsch Elsa u. Kinder
- 15.) Ansuchen Sonderegger Friedrich Altenstadt
- 16.) Bauabstandsnachsicht Sahler Josef St.Gallenkirch
- 17.) Allfälliges

Um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen wird ersucht.

Der Bürgermeister
I.V.

Gemeinde St. Gallenkirch

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 15. Dezember 1966 um 20.00 Uhr im neuen Schulhaus (Sitzungszimmer) in St. Gallenkirch stattgefundene

15. Sitzung

der Gemeindevertretung von St. Gallenkirch

mit folgender

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüssung durch den Bürgermeister,
- 2.) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift,
- 3.) Berichte des Bürgermeisters,
- 4.) Gesuch Skiclub Montafon (österr. alpine Meisterschaft),
- 5.) Ansuchen Liftanlage Gaschurn,
- 6.) Bürgerschaftsangelegenheit,
- 7.) Erhöhung der Kurtaxe ab 1.1.1967,
- 8.) Ansuchen Wintersportverein St. Gallenkirch,
- 9.) Mappenberichtigung - öffentl. Weg Gp.4683,
- 10.) Zeichnungsberechtigung bei Raiffeisenkassa,
- 11.) Personalangelegenheit / Dienstpostengruppen f. Gde. Angestellte,
- 12.) Genehmigung des Stellenplanes 1967,
- 13.) Schreiben der Post- und Telegraphendirektion Innsbruck,
- 14.) Lösungsquittung,
- 15.) Ansuchen Friedrich Sonderegger, Altstadt,
- 16.) Ansuchen um Erteilung von Bauabstandsnachsicht / Sahler Josef,
- 17.) Allfälliges.

Erschienen sind:

Vizebürgermeister LORENZIN Anton als Vorsitzender, die Gemeindevorstandsmitglieder TSCHOFEN Ignaz und JUEN Ernst, 11 Gemeindevertreter bzw. Ersatzmänner und zwar:

Büsch Anton, Wachter Raimund, Stocker Erwin, Tschofen Martin, Tschofen Herbert, Butzerin Alois, Marlin Ernst, Squinobal Helmut, Spanring Stefan, Flöry Richard

Erledigung:

1.) Vizebürgermeister LORENZIN Anton eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2.) Gegen die Niederschrift der letzten GV.- Sitzung vom 27.10.1966 wird kein Einwand erhoben.

3.) Der Vizebürgermeister gibt folgende Berichte:

a) Die Vorarlberger Landesregierung hat lt. Schreiben vom 31.10.1966 der Gemeinde St.Gallenkirch das bereits in früherer Sitzung einstimmig beantragte Gemeindewappen verliehen.

b) Durch einen Sonderausschuss der Gemeinden St.Gallenkirch und Gaschurn wurde ein Vertrag über die Durchführung des 9. Schuljahres für beide Gemeinden im neuen Schulhaus St.Gallenkirch abgeschlossen.

- 3 -

c) Die Bauarbeiten für das neue Schulhaus in Gortipohl mussten wegen frühzeitigem Kälte- bzw. Wintereinbruch vorzeitig eingestellt werden, da der verantwortliche Statiker infolge tiefer Temperaturen keine Gewähr für die Zementarbeiten leistet,

d) Der Verkehrsverein St.Gallenkirch brachte der Gemeinde zur Kenntnis, dass derzeit für die Erlassung eines ERP-Kredites zur Finanzierung des Schwimmbadbaues keine guten Aussichten bestehen. Es sei zu erwägen, für diesen Zweck einen Bankkredit aufzunehmen und hierfür einen Zinsenzuschuss zu beantragen.

e) Über die im Jahre 1966 durchgeführten Wege-Asphaltierungen In Innersiggam, Außersiggam, Innergant und Galgenul wird die Endabrechnung vorgelegt. In allen 4 Fällen konnte mit den veranschlagten Mitteln das Auslangen gefunden werden.

Sämtliche Berichte werden in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen.

4.) Ein Ansuchen des Ski-Club Montafon wegen Übernahme einer Ausfallhaftung für ungedeckte Kosten anlässlich der bevorstehenden

österr. alpinen Meisterschaft wird in zustimmendem Sinne aufgenommen. Die diesbezügliche Erledigung soll mit dem Verkehrsverein Gargellen abgesprochen werden.

5.) Einem Ansuchen der LIFTANLAGEN Ges.m.b.H. Gaschurn um Beteiligung an dieser Gesellschaft kann die Gemeinde St.Gallenkirch bei allem Wohlwollen infolge der außerordentlich angespannten Finanzlage leider nicht entsprechen.

6.) In der Bürgschaftsangelegenheit im Rahmen des Standes Montafon lt. Punkt 7 des Protokolls der letzten GV.- Sitzung wird folgender Zusatzbeschluss gefasst:

Die Gemeinde St.Gallenkirch kann einer bedingungslosen Bürgschaft nur dann zustimmen, wenn der Stand Montafon bereits jetzt die Bereitschaft erklärt, für ein ähnliches Seilbahnprojekt in St.Gallenkirch Bürgschaft in Höhe von 2 Mill. Schilling zu übernehmen.

7.) Auf Antrag des Verkehrsvereines St.Gallenkirch wird im Bereiche der Ortschaften St.Gallenkirch - Galgenul ab 1.1.1967 die Kurtaxe von einem auf zwei Schilling erhöht. Der zweite Schilling soll zweckgebunden als "Schwimmbad-Schilling" zur Finanzierung des Schwimmbades St.Gallenkirch-Galgenul mitverwendet werden.

8.) Dem Wintersportverein St.Gallenkirch wird zum Zwecke der Jugend-Sportförderung ein Beitrag von S 3.000.- gewährt.

9.) Einer von Dr.-Ing. Günther Schelling Ing. Konsulent f. Vermessungswesen in Dornbirn beantragten Mappenberichtigung zu den Gp. 1906/1, 1907, 1909, 1910 und 4683 wird ohne Einwand entsprochen.

10.) Als Zeichnungsberechtigte der Gemeinde bei der hiesigen Raiffeisenkassa werden durch die Gemeindevertretung folgende Personen festgesetzt: Der jeweils amtierende Bürgermeister, sowie die Gemeindeangestellten Gavanesch Maria und Zugg Sepp.

11.) Im Angestelltenstand der Gemeinde werden folgende Neueinstufungen genehmigt:

Gde.Angest. Zugg Sepp von Gruppe c/1/6 in Gruppe c/2/6

Gde.Angest. Ganahl Ludwig von Gruppe c/1/11 in Gruppe c/2/11

12.) Der vom Vizebürgermeister vorgelegte Dienststellenplan 1967 wird genehmigt.

13.) Wegen Sandbestreuung des Straßenstückes Auffahrt zum Postamt - Hotel Madrisa Gargellen soll mit dem Frächter Robert Schennach Fühlung genommen werden (siehe Schreiben der Postautobetriebsleitung Innsbruck vom 30.11.1966, Zl.3932/1966).

14.) Der Frau Elisabeth Fitsch und deren Kinder ist auf Antrag eine Lösungsquittung auszustellen.

15.) Zu einer Forderung der Gemeinde St.Gallenkirch gegenüber Friedrich Sonderegger in Altenstadt ist der Genannte aufzufordern, der Gemeinde einen Zahlungs-Zeitplan @ enterbreiten.

16.) Dem Josef Sahler, St.Gallenkirch Nr.252a wird für sein Bauvorhaben auf Teilflächen der Gp. 1202/2 und 1200/1 gegenüber der Gp.1177 eine Bauabstandsnachsicht bis auf 3 Meter erteilt.

17.) a) Es wird festgestellt, dass der über die Gp.2494 in Gortipohl-Schattenort verlaufende Fußweg in einen Fahrweg umgebaut worden ist. Vermessungsamt und Notar sind entsprechend zu benachrichtigen.

b) Die Frage des Lokalbedarfes zum Betrieb eines Klein-Schleppliftes in St.Gallenkirch-Garfrescha (siehe Schreiben der BH. Bludenz, Zahl IIb - 693 - 1966 vom 12.12.1966) wird zustimmend beantwortet.

c) Bezüglich Räumung des Maurentobels zwischen den Gemeinden St.Gallenkirch - Tschagguns soll mit der Wildbachverbauung, den Vorarlberger Illwerken und der Gemeinde Tschagguns wegen Kostenaufteilung verhandelt werden.

d) Zum Schreiben der BH. Bludenz Zl. III - 70 - 1966 vom 6.12.1966 betr. Sperre von Schiabfahrten bei Lawinengefahr soll der Vizebürgermeister noch nähere Erkundigungen über die praktische Durchführbarkeit einer derartigen Maßnahme einholen.

Sämtliche vorstehenden Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Ende der Sitzung: 23.10 Uhr.

Gegen vorstehende Beschlüsse steht die Berufung offen, welche binnen 2 Wochen beim Gemeindeamt einzubringen wäre.

Schriftführer Vizebürgermeister als Vorsitzender Gemeinderat